

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 6

PDF erstellt am: **14.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der ungewohnte Schnee in der Toscana

*Il a neigé en Toscane!*



Der schwarze Kater flüchtet zum warmen Oefchen der Maroni-Frau.  
*...tandis que le chat cherche un peu de chaleur près du fourneau de la marchande de marrons.*



Das Lämmlein macht schon in jungen Jahren die Bekanntschaft mit dem Schnee, den die Tiere der Toscana sonst nicht zu fühlen bekommen.  
*Dès son jeune âge, ce petit agneau fait connaissance avec la neige que les animaux de la Toscane n'ont pour ainsi dire jamais vue.*




Die Ente versucht durch Eingraben mit dem unbekanntem kalten Etwas fertig zu werden.  
*Le canard cherche à creuser dans cet étrange chose, inconnue et froide.*



Die Maultiere unter der Sonne des Südens frieren. Ein wenig helfen die Decken gegen die ungewohnte Kälte.  
*Les mulets, habitués au soleil du Sud, gèlent et pour les protéger un peu on les couvre de couvertures jusqu'aux oreilles.*

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.30, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. • Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. • Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon 5 1790. • Imprimé en Suisse.



## Schweizer Meister auf dem Eis

Bei den Nationalen Meisterschaften im Eisschnelllauf in Davos fiel dem in Zürich lebenden Holländer A. Bestebreurtje mit beträchtlichem Punktvorsprung der Schweizer Meistertitel 1941 zu. Er lief die 500 Meter in der neuen Schweizer Rekordzeit von 45 Sekunden, die 1000 Meter in 1:38,2 Minuten, die 3000 Meter in 5:14,4 Minuten und klassierte sich im 5000-Meter-Lauf als Zweiter. Bild: Bestebreurtje im 3000-Meter-Lauf, den er — wie den 1000-Meter-Lauf — sicher mit einem Siege abschloß.

*Le champion suisse de patinage vitesse. Sur la patinoire de Davos, le Hollandais A. Bestebreurtje s'adjuge les 5000 mètres en 45 secondes, les 1000 mètres en 1:38,2; les 3000 en 5:14,4 et se classe en seconde place du 5000 mètres. Il a été consacré champion suisse pour 1941.*